

Anwendungshandbuch

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

**Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und
Zählpunkten zu den GPKE- und GeLi Gas-Prozessen**

Version:	5.0
Stand MIG:	5.0 und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.10.2012
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTS	4
3	ALLGEMEINES ZU ALLEN ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
3.1	Auflistung einzelner Bedingungen	6
4	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	7
4.1	Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant	7
4.2	Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer	13
4.3	Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten	17
4.4	Anwendungsübersicht Zuordnungslisten	19
4.5	Anwendungsübersicht Stornierungsmeldung	21
4.6	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung	23
4.7	Anwendungsübersicht Geschäftsdatenanfrage	29
4.8	Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	31
4.9	Umsetzung tagesparameterabhängige Lieferstelle	32
5	ÄNDERUNGSHISTORIE	33

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Geschäftsprozesse der GPKE und der GeLi Gas.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Geschäftsprozesse, der GPKE und der GeLi Gas ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Markts. Im Fokus stehen die Anforderungen der GPKE und der GeLi Gas. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

Begriff der Sparte Gas	Begriff der Sparte Strom
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) Einspeisenetzbetreiber (= ENB)	Verteilnetzbetreiber (= VNB)
Entnahmestelle	Lieferstelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung	Zählpunktbezeichnung
Subbilanzkonto Lieferantenkonto	Subbilanzkreis

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten
- Sonderfälle, wie z. B. Vorgehensweise bei Storno

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle zur GPKE und GeLi Gas prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der Datenelemente bzw. Segmente (Muss/Kann/X) aufgelistet.

In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten der Zeile definiert. Dabei werden z.B. Einschränkungen auf eine Sparte gemacht. Grundsätzlich bezieht sich die Bedingung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Bedingungen sich nur auf bestimmte Spalten beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer an der Kennzeichnung (Muss/Kann/X) markiert.

3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann/X:

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, O, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden, damit eine erneute Anmeldung präziser erfolgen kann.
- **X:** Die Transaktionsgründe und Antwortkategorien werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. Dazu werden die anwendbaren Transaktionsgründe und Antwortkategorien in der entsprechenden Spalte (Nachrichtenkategorie bzw. Antwort) mit einem „X“ gekennzeichnet. Transaktionsgründe werden pro Vorgang nur einmal angewendet. Bei den Antwortkategorien können abhängig vom Anwendungsfall pro Vorgang auch mehrere (jeweils entweder nur Zustimmungs- oder nur Ablehnungsgründe) angegeben werden.

Die Aufteilung der Daten in Muss und Kann Informationen in der Beschreibung einer Antwortnachricht geht vom positiven Fall aus. D. h. eine „Muss-Belegung“ von Lieferstellenattributen kann nur dann gelten, wenn die Lieferstelle überhaupt identifiziert werden konnte!

(Beispiel: Zählpunkte und Lieferstelleneigenschaften können in Antwortnachrichten nur dann mitgegeben werden, wenn die Lieferstelle auch erfolgreich identifiziert werden konnte!)

Bei Zustimmung gilt:

- Ein gefülltes Datenelement (geändert/ergänzt) in der Antwort wird vorerst umgesetzt (unbenommen späterer Einsprüche oder Korrekturen über die Änderungsmeldung).
- Ein leeres Datenelement bedeutet, dass die Information der Ursprungsanfrage nicht bestätigt wird. (Erläuterung: Sollte eine Information vorher in dem Datenelement gestanden haben, so ist sie jetzt nicht mehr akzeptierter Teil der bestätigten Antwort.)

Bei Ablehnung gilt:

Bei negativer Beantwortung sind die ursprünglichen Informationen aus der Anfrage mit zurück zu senden, sofern sie nicht ggf. korrigiert wurden.

Verpflichtend sind die Vorgangsidifikationsnummer und die Referenz, die Antwortkategorie und ggf. das FTX Segment. Es gilt, unabhängig davon, ob die Verbrauchsstelle identifiziert wurde, nur

die Antwortkategorie der Meldung.

Bei positiver Identifikation und Ablehnung durch den NB werden die Lieferadressdaten gemäß Spalte „Antwortnachricht auf Anmeldung“ nachfolgender Tabellen, wenn notwendig, aktualisiert.

- **Nachricht:** Beinhaltet einen oder mehrere Vorgänge einer Kategorie.
- **Vorgang:** Ist ein Teil einer Nachricht und bezieht sich bzgl. eines Transaktionsgrundes zur Nachrichtenkategorie genau auf eine Lieferstelle.

Die MP-ID im Kopfteil dienen der eindeutigen Identifikation der Akteure in der Nachricht (Unternehmen und Markrolle). Die Identifikation geschieht über Codes, die in der BDEW- bzw. DVGW-Codenummerndatenbank gemeldet sind, da nur hierüber eine eindeutige Marktrollenzuordnung möglich ist.

FTX Segmente sollten nur im Ausnahmefall genutzt werden, da sie eine elektronische Auswertung und Bearbeitung der Nachricht verhindern.

3.1 Auflistung einzelner Bedingungen

Wiederholende Bedingungen, die aufgrund ihrer Länge nicht in den Anwendungsübersichten aufgeführt werden.

Die Zuordnung der Bedingungen zu den einzelnen Segmenten und Datenelementen erfolgt über die Nennung der Bezeichnung in den Anwendungsübersichten.

Bezeichnung	Beschreibung der Bedingung
Bedingung 1	Nur Strom und wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) aus einer SG8 SEQ+Z03 (Zähleinrichtungsdaten) auf das gleiche SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert wie das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten).
Bedingung 2	Nur Strom und wenn das SG10 CCI+++E04 (Spannungsebene der Messung) derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) von SG7 CCI+++E03 (Spannungsebene der Entnahme) abweicht.
Bedingung 3	Wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten) auf das selbe SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) in der das CCI+Z01 (Zählpunkttyp) nicht vorhanden ist oder mit Z30 (Parent) übereinstimmt.
Bedingung 4	Nicht erforderlich bei Pauschalanlagen und nicht wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z03 (Zähleinrichtungsdaten) auf das selbe SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) mit SG10 CCI+Z01++Z30
Bedingung 5	Nicht erforderlich bei Pauschalanlagen und nicht wenn das SG12 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG12 NAD+DEB (MSB am ZP) auf das selbe SG5 LOC+172 wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) mit SG10 CCI+Z01++Z30 referenziert.
Bedingung 6	Nicht erforderlich bei Pauschalanlagen und nicht wenn das SG12 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG12 NAD+DDE (MDL am ZP) auf das selbe SG5 LOC+172 wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) mit SG10 CCI+Z01++Z30 referenziert.
Bedingung 7	1. nur Strom wenn derselben SG8 SEQ das CCI+Z01 nicht vorhanden ist oder mit Z30 gefüllt ist 2. bei TLP mit gemeinsamer Messung wird die SG10 CCI+15++Z21 einmal für SLP und einmal für TLP benötigt
Bedingung 8	wenn in derselben SG8 SEQ das CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist

4 Anwendungsübersichten

4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ nur bei Nutzung von Z33 in SG4 STS+7
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E01 Anmeldungen E02 Abmeldung	E01	E02	E01	E02	E02	E02	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss	Muss ¹	Muss	Muss ¹	--	--	¹ Bei SG4-STST+7 ZC9
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Kann	Muss	Muss ¹	Muss	Muss	Muss	Außer bei SG4-STST+7 ZC9 ¹ Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	--	--	Muss	--	--	--	nur bei RLM
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Kann	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+672	Turnusintervall	Muss	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	--	--	Muss	--	--	--	Wenn eine Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Muss ¹	Muss ²	Muss ^{3,4}	--	--	¹ Bei NB an LF mit Z33 in STS+7 und wenn eine Bilanzierung stattfindet ² Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist und wenn eine Bilanzierung stattfindet. ³ Wenn eine Bilanzierung stattfindet (bei NB an LF)

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ nur bei Nutzung von Z33 in SG4 STS+7
								⁴ Wenn in Abmeldung ein Bilanzierungsende angegeben wurde (bei LF an NB)
SG4 DTM+Z07	Lieferbeginndatum in Bearbeitung	--	--	Muss	--	--	--	Bei Antwort ZC5 in SG4 STS+E01
SG4 DTM+Z08	Datum für nächste Bearbeitung	--	--	Muss	--	--	--	Bei Antwort ZC5 in SG4 STS+E01
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	X	X	X	X	--
	E02 Einzug/Neuanlage	X	--	X	--	--	--	--
	E03 Lieferantenwechsel	X	X	X	X	X	X	--
	E04 Vorübergehender Anschluss	X	X	X	X	--	--	--
	Z33 Auszug/Stilllegung	--	X	--	X	--	--	--
	Z41 Ende der ESV ohne Folgelieferung	--	X	--	X	--	--	Nur zu verwenden bei der Abmeldung der Ersatzversorgung
	ZC9 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	--	X	--	X	--	--	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	--	Muss	Muss	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	--	X	X	--	X	--
	Z43 Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten	--	--	X	--	--	--	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	--	X	--	--	--	--
	Z01 Zustimmung mit Terminänderung	--	--	X	X ¹	--	X	¹ nicht bei LF an NB
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	--	X	X	--	--	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	--	X	X	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	--	X	X	--	X	--
	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)	--	--	X	--	--	--	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	--	X	X	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	--	X	X	--	--	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	--	X	X	--	X	--
	E12 Ablehnung (unklares	--	--	X	--	--	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ nur bei Nutzung von Z33 in SG4 STS+7
	Lieferverhältnis)							
	Z35 Ablehnung der Abmeldungsanfrage	--	--	X	--	--	--	Zusätzlich ist noch das RFF+Z07 mit der Angabe der übermittelten Antwortkategorie aus der Abmeldeanfrage erforderlich
	E11 Ablehnung (Messproblem)	--	--	X	--	--	--	--
	ZC5 Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung)	--	--	X	--	--	--	--
	Z12 Ablehnung Vertragsbindung	--	--	--	--	--	X	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	--	X	X	--	--	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX Segment
SG4 TAX	Konzessionsabgabe	Kann	--	Muss	--	--	--	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Muss ^{1,2}	Muss ²	--	--	¹ bei KAS in SG4-TAX ² bei E14 in SG4-STX
SG4 FTX+ADM	Ankündigung, dass Anfangs-, Endzählerstand per MSCONS übermittelt wird	Kann	Kann	--	--	--	--	nur bei rückwirkendem Lieferende /Lieferbeginn
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG4 AGR+E03	Zahler der Netznutzung	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	--	--	Muss	--	--	--	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--	Muss ¹	--	--	--	¹ darf nur einen BK enthalten
SG5 LOC+231	Regelzone	Kann	--	Muss	--	--	--	nur Strom
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Kann	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	--	Muss	Muss	--	Muss	--
SG6 RFF+Z07	Ablehnungsgrund des Lieferanten aus der Abmeldungsanfrage	--	--	Muss	--	--	--	nur bei Z35 in SG4 STS+E01
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Kann	--	Muss	--	--	--	bei SLP-Kunden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ nur bei Nutzung von Z33 in SG4 STS+7
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	--	--	Muss	--	--	--	Nur Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	--	--	Muss	--	--	--	Nur Gas
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom bei TLP
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG7 CCI+++Z17	Fallgruppenzuordnung nach GABi	Muss	--	Muss	--	--	--	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten							
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Kann	--	Muss ¹	--	--	--	nur Strom ¹ bei TLP und Bedingung 8
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Kann	--	Muss ¹	--	--	--	bei SLP-Kunden ¹ Bedingung 8
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Kann	--	Muss ¹	--	--	--	nur Gas ¹ Wenn TU München-Verfahren und Bedingung 8
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	--	--	Muss	--	--	--	nur bei RLM Bedingung 8
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	--	--	Muss	--	--	--	bei mehr als einem Zählpunkt im Vorgang
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 7
SG10 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 1
SG10 CCI+++Z16	Verlustfaktor Trafo	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 2.
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten							
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Kann	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ nur bei Nutzung von Z33 in SG4 STS+7
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	--	Kann	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden oder wenn SG8 RFF+MG vorhanden
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Kann ¹	--	Muss ²	--	--	--	nur Strom ¹ nur SLP/TLP ² nur SLP/TLP und nicht ET
SG10 CCI+++Z08/Z09	Betrag der Konzessionsabgabe	--	--	Muss	--	--	--	bei TAS, TSS, TKS, SAS und KAS Bedingung 3
SG10 CCI+++Z33	Vor- und Nachkommastellen bei Messwerten	--	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten							
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CAV+	Zählertyp	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Kann	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CAV+	Tarifanzahl	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CAV+	Energierichtung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG8 SEQ+Z04	Wandler/Mengenumwerter-Daten							
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	--	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z05	Kommunikationseinrichtungsdaten							
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	--	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z06	Daten der technischen Steuereinrichtung							
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	--	--	Muss	--	--	--	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	--	Muss	--	Muss ¹	--	¹ Kundename aus Anmeldung Lieferant neu
SG12 NAD+UD C059 ff.	Anschrift des Kunden	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG12 RFF+AVC	Kundennummer des Kunden beim	Kann	--	Kann	--	--	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF)¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB)¹	NB an LF	LF an NB	¹ nur bei Nutzung von Z33 in SG4 STS+7
	Lieferanten							
SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim Altlieferanten	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 5
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 5
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 6
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 6
SG12 NAD+VY	Beteiligte Marktpartner: MP-ID	Kann¹	--	Muss¹²	--	Muss³	--	¹ Altlieferant -- ² bei Verwendung von Z35 in SG4-STSE01 ³ Neulieferant
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	--	Muss	--	--	--	--

Die Kann- und Muss-Belegung in der Tabelle werden bei einer Zustimmung der An- und Abmeldung genutzt. Bei einer Ablehnung werden in der Antwort unabhängig von den Kann- und Muss-Vorgaben die Nachrichteninhalte aus der An- bzw. Abmeldung, sowie eine Antwortkategorie (STS+E01) für eine Ablehnung und der entsprechende Transaktionsgrund (STS+7) übermittelt.

4.2 Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwort- nachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E01 Anmeldung	E01	E01	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss	Muss	Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Enddatum bereits kennt (z. B. aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF)
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	Muss	Muss	nur bei RLM
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Muss	Muss	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+672	Turnusintervall	Muss	Muss	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	Muss	Wenn eine Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	Muss	Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Enddatum bereits kennt (z. B. aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF) und eine Bilanzierung stattfindet
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	Z36 EoG aus Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	--
	Z37 EoG aus Einzug/Neuanlage	X	X	--
	Z38 EoG aus Lieferantenwechsel	X	X	--
	Z39 EoG aus vorübergehendem Anschluss	X	X	--
	ZC6 EoG aus Bilanzkreisschließung	X	X	--
	ZC7 EoG aufgrund Erlöschung der Zuordnungsermächtigung	X	X	--
	E06 Ersatzbelieferung	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	Z43 Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten	--	X	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	X	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	X	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	X	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	X	--
	Z30 Ablehnung kein Grund- /Ersatzversorgungsfall	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschrei-	--	X	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwortnachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
	tung			
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	nur in Verbindung mit einer Begründung in SG 4 FTX+ACB
SG4 TAX	Konzessionsabgabe	Muss	Muss	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Muss ¹	Muss ¹²	¹ bei SG7 CCI+++Z08/Z09 KAS ² bei E14 in SG4-ST5
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	--	Muss	--
SG4 AGR+E03	Zahler der Netznutzung	--	Muss	--
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Muss	Muss	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	Muss	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss ¹	Muss	¹ bei Marktgebietsüberlappung (und nur die, in denen der LF freie Kapazitäten hat) Hinweis: Darf bei Strom und Gas ohne Marktgebietsüberlappung übermittelt werden
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	Muss	nur Strom
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	--
SG7 CCI+++E01	Lastprofilzuordnung <u>oder</u> (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren <u>oder</u> sonstige Zuordnung	Muss	Muss	bei SLP-Kunden
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	Muss	--
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	Muss	Muss	Nur Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	Muss	Muss	Nur Gas
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Muss	Muss	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	Muss	nur Strom bei TLP
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	Muss	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi	Muss	Muss	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten			
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	Muss	nur Strom bei TLP Bedingung 8
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Muss	Muss	Bedingung 8
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Muss	Muss	nur Gas Wenn TU München-Verfahren Bedingung 8
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	Kann	Kann	nur bei RLM Bedingung 8
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	Muss	bei mehr als einem Zählpunkt im Vorgang
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	--	Bedingung 7
SG10 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	Muss	Muss	Bedingung 1
SG10 CCI+++Z16	Verlustfaktor Trafo	Muss	Muss	Bedingung 2
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten			
SG8 PIA+5	Art der Messwerte (OBIS-	Muss	Muss	wenn an

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwortnachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
1. C212	Kennzahlen)			Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	Kann	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden oder wenn SG8 RFF+MG vorhanden
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Muss	Muss	nur Strom nur SLP/TLP und nicht ET
SG10 CCI+++Z08/Z09	Betrag der Konzessionsabgabe	Muss	Muss	bei TAS, TSS, TKS, SAS und KAS Bedingung 3
SG10 CCI+++Z33	Vor- und Nachkommastellen bei Messwerten	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen oder wenn SG8 RFF+MG nicht vorhanden
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten			
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+	Zählertyp	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+	Tarifanzahl	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+	Energierichtung	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	Muss	Muss	Bedingung 4
SG8 SEQ+Z04	Wandler/Mengenumwerter-Daten			
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Muss	Muss	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z05	Kommunikationseinrichtungsdaten			
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	Muss	Muss	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z06	Daten der technischen Steuereinrichtung			
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	Muss	Muss	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Kann	Kann	--
SG12 NAD+UD C059 ff.	Anschrift des Kunden	Kann	Kann	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	Kann	--
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	Kann	--
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	Muss	Muss	Bedingung 5
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	Muss	Muss	Bedingung 5
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	Muss	Muss	Bedingung 6
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	Muss	Muss	Bedingung 6
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	Muss	--

Die Kann- und Muss-Belegung in der Tabelle werden bei Zustimmung genutzt. Bei einer

Ablehnung werden in der Antwort unabhängig von den Kann- und Muss-Vorgaben die Nachrichteninhalte aus der Anmeldung, sowie eine Antwortkategorie für eine Ablehnung und der entsprechende Transaktionsgrund übermittelt.

4.3 Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten

Die Nachrichtenkategorie E35 wird auch für die Beendigung eines ersatzversorgten Kunden beim Ersatzversorger verwendet.

Für die Kündigungsvarianten gilt bzgl. der Übermittlung der Segmente SG4 DTM+157, SG4 DTM+93 und SG4 DTM+471 folgende Regel:

Kündigung zum festen Termin:

Anfrage: Kündigungstermin in SG4 DTM+93

Antwort: Kündigungstermin in SG4 DTM+93 (Muss bei positiver Antwort)
Bei Ablehnung wg. Vertragsbindung (Z12) sind der nächstmögliche Kündigungstermin in SG4 DTM+157 und die Kündigungsfrist in SG4 DTM+Z01 mitzugeben.

Kündigung zum nächstmöglichen Termin:

Anfrage: Kündigungstermin in SG4 DTM+471

Antwort: Kündigungstermin (auch bei Terminkorrektur) in SG4 DTM+471

Eine gleichzeitige Verwendung von SG4 DTM+93 und SG4 DTM+471 in der Kündigung an den alten Lieferanten ist nicht erlaubt.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung beim alten Lieferanten	Antwort auf Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von	LFN an LFA	LFA an LFN	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E35 Kündigung Liefervertrag	E35	E35	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Ende des Liefervertrags)	Muss¹	Muss²	¹ wenn SG4 DTM+471 in Anfrage nicht gefüllt ² bei positiver Antwort und SG4 DTM+93 in Anfrage gefüllt
SG4 DTM+Z05, Z06	Datum des bereits bestätigten Vertragsende	--	Muss	Bei vorliegen einer bereits bestätigten Kündigung durch Kunde oder MP und Z12 oder Z34 in SG4 STS+E01
SG4 DTM+157	Änderung zum (Start der Änderung)	--	Muss	nur bei Antwortkategorie Z12
SG4 DTM+471	Ende zum (nächstmöglichen Termin)	Muss¹	Muss²	¹ wenn SG4 DTM+93 in Anfrage nicht gefüllt ² ggf. mit Terminkorrektur und SG4 DTM+93 in Anfrage nicht gefüllt
SG4 DTM+Z01	Kündigungsfrist des Liefervertrags	--	Muss	bei Z12 und SG4 FTX+ACB nicht gefüllt
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	E03 Lieferantenwechsel	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	X	--
	Z01 Zustimmung mit Terminänderung	--	X	Nur wenn SG4 DTM+471 gefüllt
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	X	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung beim alten Lieferanten	Antwort auf Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von	LFN an LFA	LFA an LFN	
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	X	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	X	--
	Z12 Ablehnung Vertragsbindung	--	X	nur bei Kündigung auf einen fixen Termin
	Z29 Ablehnung kein Vertragsverhältnis	--	X	--
	Z34 Ablehnung Mehrfachkündigung	--	X	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX-Segment
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (vorgangsbezogen) (Bei Antwort auf Kündigung kann hier die Kündigungsfrist eingetragen werden.)	Kann	Muss ¹²	¹ bei E14 in SG4 STS+E01 ² bei Antwortkategorie Z12 in SG4 STS+E01, wenn nicht SG4 DTM+Z01 gefüllt
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Kann	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	--
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten			
SG9 QTY+Z09	Vorjahresverbrauch	--	Muss	--
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten			
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Muss	Muss	wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	Muss	--
SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim Altlieferanten	Kann	Kann	--
SG12 NAD+VY	Beteiligter Marktpartner: MP-ID	Kann ¹	Kann ¹	¹ Altlieferant
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	Muss	--

4.4 Anwendungsübersicht Zuordnungslisten

Die Zuordnungslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB und Lieferant. Dabei wird immer ein Monatszeitraum betrachtet.

Jeder Typ der Zuordnungsliste bezieht sich immer auf den Kalendermonat, der im Nachrichtenkopf angegeben ist (Bezugsmonat).

Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Zuordnungsliste Bestand (Kategorie E06), wenn

1. die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der Listenerstellung bereits positiv beantwortet wurde und
2. Netznutzung oder Bilanzierung an mindestens einem Tag im Bezugsmonat stattfindet.

Änderungen in der Zuordnungsliste können nur dann vorgenommen werden, wenn diese Änderungen vorab in der für die jeweilige Änderung vorgesehenen Änderungsmeldung mitgeteilt wurden.

Dabei gilt, dass erst nach der bestätigten Stammdatenänderung die Daten in der Zuordnungsliste aufzunehmen sind. Zudem werden die Änderungen oder Daten erst ab dem Monat aufgenommen auf den sich die Änderungen und die Zuordnungsliste beziehen.

Nutzung der DTM Segmente:

Die DTM Segmente „Beginn zum“ (Netznutzungsbeginn) und „Bilanzierungsbeginn“ müssen stets mit den tatsächlichen Terminen (vereinbarte Startzeitpunkte gem. Antwortmeldung) belegt werden, auch wenn diese Termine nicht in dem Bezugsmonat liegen (Bsp.: Bezugsmonat Februar 01, Beginn der Zuordnung und Bilanzierung war aber am 01.01.01).

Die DTM Segmente „Ende zum“ (Netznutzungsende) und „Bilanzierungsende“ werden nur dann belegt, wenn die entsprechenden Termine bereits feststehen/stattgefunden haben und bestätigt kommuniziert wurden. In diesem Fall werden ebenfalls die tatsächlichen Termine eingetragen, auch wenn diese Termine nicht in den Bezugsmonat fallen (z. B. bei Abmeldungen in die Zukunft). Andernfalls werden die DTM Segmente nicht genutzt. (Dies bedeutet Ende noch offen).

Sofern „Beginn zum“ und „Bilanzierungsbeginn“ sowie „Ende zum“ und „Bilanzierungsende“ auf den gleichen Tag fallen, werden jeweils beide DTM Segmente mit denselben Terminen belegt (z. B. bei Lieferantenwechsel, bei RLM-Entnahmestellen generell). Bei beispielsweise rückwirkenden Ein- und Auszügen nach dem Mehr-/Minder Mengenmodell sind in den DTM Segmenten „Beginn zum/Ende zum“ und „Bilanzierungsbeginn und –ende“ unterschiedliche Termine eingetragen.

Grundsätzlich können auch die anderen Datenelemente der UTILMD genutzt werden, um zusätzliche Informationen abzustimmen. Bewusst wird aber für die Abstimmung die Nachricht klein gehalten. Bei SLP-Lieferstellen muss die vereinbarte Jahresverbrauchsprognose immer dabei stehen.

Übersicht der Inhalte für die Zuordnungsliste:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zuordnungsliste zugeordnete Lieferstellen	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Muss	bei Aufteilung
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E06 Zuordnungsliste belieferte Stellen	E06	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferstelle)	Muss	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss	bei bekanntem Datum
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	wenn Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	bei bekanntem Datum und wenn Bilanzierung stattfindet
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	Kann	nur zur Anzeige bei separierter Netznutzung, sonst wird das Segment nicht genutzt
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Muss	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	nur Strom
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	--
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Muss	bei SLP-Kunden
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	--
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Muss	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	nur Strom bei TLP
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi	Muss	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten		
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	nur Strom bei TLP
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Muss	bei SLP-Kunden
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Muss	nur Gas Wenn TU München-Verfahren
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	Bedingung 7
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten		
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Muss	Bedingung 4.
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	--
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	--

4.5 Anwendungsübersicht Stornierungsmeldung

Mittels des Transaktionsgrunds „Stornierung“ können einzelne Vorgänge einer kompletten Nachricht, die schon versendet wurden, aufgehoben werden. Dabei wird nur der Vorgang bzw. die Meldung storniert auf die in der Stornierung referenziert wird. Dies geschieht ebenfalls nach dem System „Anfrage und Antwort“! Es können nur Anfragen storniert werden, da nur storniert werden kann, wenn noch keine Antwort erfolgt ist. Bei Antworten erfolgt keine Stornierung, somit ist nur noch eine Rückabwicklung möglich.

Anfrage:

Die Anfrage wird an den Empfänger des zu stornierenden Vorgangs gesendet. Die Nachrichtenategorie entspricht derjenigen, die den zu stornierenden Vorgang enthielt (z. B. soll eine Abmeldung storniert werden, so erhält die Anfrage zur Stornierung die Kategorie Abmeldung). Der Transaktionsgrund der Anfrage und der Antwort ist immer „Stornierung“. Zur Identifizierung wird in dem Datenelement die Referenz zu einem Vorgang“(SG6 RFF+TN) mit dem Qualifier „ACW“ die ursprüngliche Vorgangsnummer des zu stornierenden Vorgangs mitgeteilt.

Der stornierte Vorgang wird nicht mehr beantwortet.

Beispiel zur Anwendung der Referenzen bei Anfragen:

1. Anfragenachricht, z.B. Anmeldung Netznutzung vom Lieferanten an NB:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer1
 - Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN

2. Storno dieser Anfragenachricht vom Lieferanten an NB:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer2
 - Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „ACW“ = Nummer1 (damit ist klar, welcher Vorgang storniert werden soll)

3. Antwort auf diese Anfragenachricht vom NB an den Lieferanten:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer3
 - Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „TN“ = Nummer2 (da Antwort auf Stornomeldung)
 - ggf. kann hinzugefügt werden:
Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „ACW“ = Nummer1

Es werden in der Folge nur die genutzten EDIFACT Inhalte dargestellt:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage nach Stornierung	Antwort auf Anfrage Stornierung	Bedingung
	Kommunikation von	Beteiligte wie bei Ursprungsnachricht	zurück an den Absender	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD:	Muss	Muss	Code ist Gemäß der Kategorie der zu stornierenden Meldung zu wählen
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	E05 Stornierung	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	X	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	X	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	X	--
	Z13 Ablehnung Meldung nicht identifizierbar	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	X	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX Segment
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Kann	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang	--	Muss	--
SG6 RFF+ACW	Referenz zu dem zu stornierenden Vorgang	Muss	Kann	--

4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient dazu, die Daten zu bestehenden und abgestimmten Vertragsverhältnisse zur Belieferungssituation von Lieferstellen zwischen zwei Marktpartnern bzgl. der bereits ausgetauschten Stammdaten zu synchronisieren. Somit können auch nur die vorhandenen Daten ersetzt werden. Dieser Austausch ist eine Aktualisierung der Daten aufgrund von neuen Erkenntnissen aus Kalkulationen, Umbauten, Informationen des Kunden etc. Diese Daten werden ausschließlich auf Vorgangsebene ausgetauscht. Es werden mittels einer Änderungsmeldung nicht die im Kopf der UTILMD beschriebenen Daten verändert.

Grundsätzlich müssen Abweichungen die zwischen den bestätigten Einzelmeldungen und der Zuordnungsliste festgestellt werden, dem Marktpartner als Stammdatenänderung gesendet werden. Diese Fehlermeldung setzt die Fristen für die Änderung bilanzierungsrelevanter Daten außer Kraft und die Klärung hat unverzüglich zu erfolgen.

In dem Fall, dass in der Zuordnungsliste Zählpunkte enthalten sind, die der Lieferant nicht kennt, sind diese mit der APERAK und dem Qualifier Z10 abzulehnen.

Die Löschung von Daten sollte bis auf Ausnahmen nicht erfolgen, da alle in der Änderungsmeldung möglichen Daten bereits in der Marktkommunikation zu den Prozessen ausgetauscht wurden, und somit nur eine Änderung der Dateninhalte im Sinne einer Aktualisierung oder Fehlerbereinigung sinnvoll ist. Eine Löschung ohne Ersatzdaten führt automatisch zu Lücken in der Datenhaltung und Problemen in der weiteren Verarbeitung, wie z.B. der Bilanzierung oder Netznutzungsrechnungslegung.

Die Inhalte bzw. Segmente die zu Löschen sind werden mit einer Kennzeichnung in der EDIFACT-Nachricht versehen. Dazu wird als Dateninhalt „###“ (dreimal „#“) übertragen. Qualifier sind im Sinne von Eigenschaften nicht mit der Kennzeichnung löscherbar. Qualifier werden entweder durch neue Qualifier überschrieben oder entfallen aufgrund der neuen fachlichen Datenkonstellation.

Verfahrensweise

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient der Änderung von schon ausgetauschten Informationen, nicht der Korrektur von Informationen innerhalb einer noch zu bearbeitenden Meldung.

Die Kopfinformationen werden wie üblich belegt, die Kategorie E03 Änderungsmeldung ist auszuwählen. Die Änderungsmeldung hat ihre eigene Kategorie, da die automatische Verarbeitung hier schwieriger bzw. nur beschränkt möglich ist.

Zudem wird bei der Anwendung der Transaktionsgründe bei den Meldungen unterschieden, ob bilanzierungsrelevante Daten oder nicht bilanzierungsrelevante Daten geändert werden.

Dementsprechend sind mit Z46 oder Z47 die Änderungsmeldungen zu kennzeichnen. Es können pro Meldung alle bilanzierungsrelevanten oder (in einer zweiten Meldung) alle nicht bilanzierungsrelevanten Inhalte geändert werden.

Damit sind maximal zwei Meldungen erforderlich um alle Daten zu maximal zwei verschiedenen Änderungszeitpunkten, zu ändern.

Es werden nur die Daten übermittelt die zu ändern sind. Die Nachrichtenstruktur führt jedoch dazu, dass bei einigen Änderungen noch zusätzliche Informationen zu übermitteln sind. Hierbei sind die Festlegungen in der Nachrichtenbeschreibung zu beachten.

Beispiel:

Bei der Änderung der Hausnummer ist zusätzlich die Straße zu übermitteln. Dies resultiert daraus,

dass im SG12 NAD UD C059 das 1. DE 3042 ein Muss-Element nach UN/CEFACT ist. In diesem Datenelement ist die Straße zu übermitteln. Nur dann kann im 3. DE 3042 die geänderte Hausnummer übertragen werden. Würde das 1. DE 3042 leer bleiben, das 3. DE 3042 aber gefüllt sein, würde dies zu einem Syntax-Fehler führen.
Darüber hinaus ist zu beachten, dass bei einer Änderung der Konzessionsabgabe immer die zugehörige OBIS-Kennziffer zu übermitteln ist.

Zur besseren Abbildung der erlaubten Meldewege wird dargestellt, wer an wen Daten senden darf.

Korrektur von Zählpunktbezeichnungen:

Da die Zählpunktbezeichnung Schlüssel-ID ist, gilt hier folgende Regelung:

Sollte ausnahmsweise eine Zählpunktbezeichnung korrigiert werden müssen, dann wird in SG5 LOC+DP „Zählpunktbezeichnung“ die bisherige ID eingetragen. Anschließend erfolgt in SG6 RFF+AVE „Angabe der korrigierten Zählpunktbezeichnung“ die Nennung der neuen ID. In dieser Änderungsmeldung werden keine weiteren Änderungen übermittelt.

FTX Segmente

Freitext zur Lieferstellenidentifikation (FTX+AAI) gilt als zu ändernde Zusatzinformation zur Lieferstelle. Der allgemeine Freitext (FTX+ACB) dient dazu, zusätzliche Informationen oder Begründungen (z. B.: Namenswechsel wg. Heirat) zur Änderung oder auch zur Antwortbegründung mitgeben zu können.

Gültigkeitszeitpunkt (Beginn zum):

Der Gültigkeitszeitpunkt für aktuell dem ZP zugeordnete Berechtigte ist identisch mit dem Änderungsdatum (Änderung zum). Der Gültigkeitszeitpunkt für zukünftig dem ZP zugeordnete Berechtigte ist der Zeitpunkt der Zuordnung des Berechtigten zum ZP.

Änderungsdatum (Änderung zum):

Das Änderungsdatum für aktuell und zukünftig dem ZP zugeordnete Berechtigte ist der Zeitpunkt ab wann das geänderte Stammdatum in der Marktkommunikation zwischen den beteiligten Marktpartnern zu verwenden ist.

Bei Stammdateneränderungen wird unterschieden nach Änderungen die zu einem in der Meldung (ggf. auch rückwirkend) genannten Datum Gültigkeit erlangen und Änderungen die erst zu einem festen in die Zukunft gerichteten Zeitpunkt wirksam werden (z.B. bilanzierungsrelevante Daten). Der NB informiert immer alle Berechtigten (dazu gehören auch in die Zukunft zugeordnete Berechtigte) über geänderte Stammdatens. An alle Berechtigten wird immer das tatsächliche Änderungsdatum in der Meldung übermittelt. Bei zukünftig dem ZP zugeordneten Berechtigten sind das Änderungsdatum und der Gültigkeitszeitpunkt unterschiedlich.
Sind unterschiedliche Termine der Inkraftsetzung von Daten erforderlich, so müssen entsprechend mehrere Vorgänge gebildet werden.

Ein Storno auf eine Stammdateneränderung ist nicht vorgesehen. Stattdessen muss eine erneute Stammdateneränderung versendet werden.

Nicht bilanzierungsrelevante Daten sind auch rückwirkend änderbar.

Hinweise zur Anwendung für WiM

Diese Anwendungsübersicht ist auch für die WiM Stammdatenänderungsprozesse, außer der nachfolgend genannten Kommunikationsrichtungen und Einschränkungen bei den Marktrollen, zwischen Anfragendem (AF) und Angefragtem (AG) anzuwenden.

Zusätzliche Stammdaten, die für die GPKE und GeLi Gas nicht anzuwenden sind, aber für WiM erforderlich sind, haben in der Bedingung den Eintrag „nur WiM“ und sind ohne „Kann“ Kennzeichnung.

Es werden in der Folge die änderbaren Daten dargestellt:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilanzierungs- relevant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E03 Änderungsmeldungen	E03	E03	E03	E03	--	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	--	--	Muss	Muss	--	Bei ZD0 in SG4 STS+7 wird die Angabe aus DTM+157 aus der Zuordnungsliste übernommen
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4-IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	Muss	Muss	--	--	--	--
SG4 DTM+157	Änderung zum (Start der Änderung)	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
	Z46 Änderungsmitteilung nicht bilanzierungsrel. Daten	X	X	X	X	--	--
	Z47 Änderungsmitteilung von bilanzierungsrel. Daten	X	X	X	X	--	--
	ZD0 Fehlermeldung	--	--	X	X	--	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--	Muss	--	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--	X	--	--
	E11 Ablehnung Messproblem	--	X	--	X	--	--
	E13 Ablehnung Bilanzierungsproblem	--	X	--	X	--	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	X	--	X	--	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	X	--	X	--	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	X	--	X	--	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	X	--	X	--	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	--	X	--	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX Segment
SG4 FTX+ABO	Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste	--	--	Muss	--	--	Bei ZD0 in SG4 STS+7
	Z03 Ergänzt ZP	--	--	X	--	--	--
	Z05 Änderung vorhanden	--	--	X	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	Muss ¹	Muss	--	¹ Bei ZD0 in SG4 STS+7 und Z05 in

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilan- zierungs- rele- vant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	Muss	Muss	Muss	--	SG4 FTX+ABO bei mehr als einem Zählpunkt im Vorgang
Nachfolgende Daten können geändert werden							
SG4 IMD++Z05	Ausleseverfahren	--	--	--	--	--	Für WiM
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)			Kann	Kann	--	bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	--	Kann	Kann	--	bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	Kann	Kann	--	--	--	nur bei RLM
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Kann	Kann	Kann	Kann	--	wenn an Messstelle/Liefer- stelle vorhanden Nur bei SLP und TLP
SG4-DTM+672	Turnusintervall	--	--	Kann	Kann	--	außer bei Pauschalanlage Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+158	Bilanzierungs- beginn	--	--	Kann	Kann	--	bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG4 DTM+159	Bilanzierungs- ende	--	--	Kann	Kann	--	bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG4 TAX	Konzessionsabgabe	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--	--	--	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG4 AGR+11	Status Netznutzungs- vertrag	--	--	Kann	Kann	--	bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG4 AGR+E03	Zahler der Netznutzung	--	--	Kann	Kann	--	--
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Kann	Kann	Kann¹	Kann¹	Ja	für Gas bei SLP für Strom bei TLP ¹ bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Kann	Kann	Kann¹	Kann¹	Ja	nur Strom ¹ bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	--	--	Kann	Kann	Ja	--
SG5 LOC+231	Regelzone	Kann	Kann	Kann¹	Kann¹	Ja	nur Strom ¹ bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG6 RFF+AVE	Angabe der korrigierten Zählpunktbezeichnung	Kann	Kann	--	--	Ja	--
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	bei SLP-Kunden
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilan- zierungs- relevant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	Kann	Kann	--	--	--	Nur Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	Kann	Kann	--	--	--	Nur Gas
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	--	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung ¹ bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	nur Strom bei TLP
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi	Kann	Kann	--	--	Ja	Bei Gas und entsprechender Gruppe. Änderungsfrist nach Leitfaden der KOV.
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten						
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	nur Strom bei TLP
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	bei SLP-Kunden
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	nur Gas wenn TU München- Verfahren
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	Ja	Bedingung 7
SG10 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	Kann	Kann	--	--	--	nur Strom
SG10 CCI+++Z16	Verlustfaktor Trafo	Kann	Kann	--	--	Ja	nur Strom
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten						
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS- Kennzahlen)	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	--	wenn an Messstelle/Liefer- stelle vorhanden ¹ in Verbindung mit der Änderung der KA
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	Kann	--	--	--	--
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	--	nur Strom nur SLP/TLP und nicht ET ¹ in Verbindung mit der Änderung der KA
SG10 CCI+++Z08/Z09	Betrag der Konzessionsabgabe	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG10 CCI+++	Vor- und Nachkommastellen bei Messwerten	Kann	Kann	--	--	--	--
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten						
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	--	nicht bei Strom RLM und nicht bei

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilanzierungs- relevant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
							Pauschalanlage ¹ bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG10 CAV+	Zählertyp	Kann	Kann	--	--	--	--
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Kann	Kann	Kann¹	Kann¹	--	-- ¹ bei ZD0 Fehlermeldung in SG4 STS+7
SG10 CAV+	Tarifanzahl	Kann	Kann	--	--	--	--
SG10 CAV+	Energierichtung	Kann	Kann	--	--	--	--
SG10 CCI+++Z28	Befestigungsart Zähleinrichtung	--	--	--	--	--	Für WiM
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	Kann	Kann	--	--	--	--
SG8 SEQ+Z04	Wandler/Mengenumber-Daten						
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumber mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Kann	Kann	--	--	--	--
SG8 SEQ+Z05	Kommunikationseinrichtungsdaten						
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	Kann	Kann	--	--	--	--
SG8 SEQ+Z06	Daten der technischen Steuereinrichtung						
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	Kann	Kann	--	--	--	--
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG12 NAD+UD C059 etc.	Anschrift des Kunden	--	--	Kann	Kann	--	--
SG12 RFF+AVC	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	--	--	Kann	Kann	--	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	Kann	Kann	Kann	--	nur zw. NB u. Grund- und Ersatzversorger
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	Kann	Kann	Kann	--	nur zw. NB u. Grund- und Ersatzversorger
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	Kann	Kann	--	--	--	--
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	Kann	Kann	--	--	--	--
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	Kann	Kann	--	--	--	--
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	Kann	Kann	--	--	--	--
SG12 NAD+SU	Lieferant am ZP	--	--	--	--	--	Für WiM
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG12 NAD+Z03 C059 ff.	abweichende Messstellenadresse	--	--	--	--	--	Für WiM

4.7 Anwendungsübersicht Geschäftsdatenanfrage

Mittels der ORDERS ist es möglich eine Geschäftsdatenanfrage zu stellen. Hierzu wird die Kategorie „Anfrage“ mit dem Transaktionsgrund „Geschäftsdatenanfrage“ verwendet.

Die Identifikation einer Geschäftsdatenanfrage erfolgt über den Zählpunkt. Ist dieser nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation mittels der Kriterien der Strom- bzw. Gas-NZV durchführen. Werden diese Daten zur Identifizierung mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.

Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden.

Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Daten beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist jedoch Änderungen in den Identifizierungsdaten erfolgen wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet. Normalerweise sollte aber die Identifizierung über den Zählpunkt geschehen!

Die Antwort erfolgt nach Kapitel 4.1 und der Spalte „Antwort zur Netznutzungsanmeldung vom NB an den Lieferanten“ unter Berücksichtigung der unten beigefügten Übersicht.

Die Information stellt immer den aktuellen Stand der Informationen zum Zeitpunkt der Antwort an der Lieferstelle dar.

Mittels der Ablehnung in der Antwortkategorie ist es auch möglich, eine Anfrage abzuweisen.

Sollte keine Information gesendet werden, dann wird dies in der Antwortkategorie mit „Ablehnung“ kenntlich gemacht.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung:

Hierzu muss mittels der Kriterien der Strom- und GasNZV die Lieferstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

Der Empfänger einer Geschäftsdatenanfrage antwortet gem. den in der Anwendungsübersicht dargestellten Muss- und Kann-Vorgaben zu den Daten Diese sind aus der Anwendungsübersichten „Anmeldung NN“ übernommen.

Übersicht der genutzten EDIFACT Segmente zur Antwort auf die Geschäftsdatenanfrage

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Antwort auf die Geschäftsdatenanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	AG an AF	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z14 Stammdaten am Zählpunkt	Z14	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	--
...			
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Nicht zu liefern
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	--
	Z40 Geschäftsdatenanfrage	X	--
...			
SG4 FTX+ACB		Kann	--
...			
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	--	Nicht zu liefern
...			
SG6 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss	--
...			
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	--	Nicht zu liefern

4.8 Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung

Eine Informationsmeldung ist eine Nachricht, für die keine Antwort vorgesehen ist.

Die Meldung selbst wird nicht gegenüber dem NB beantwortet, sondern ist als eine Klärungsaufforderung bzw. Information, dass eine früher erfolgte Zuordnung aufgehoben wird zu verstehen.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung über existierende Zuordnung	Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung	Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	NB an LF	NB an LF	
		Kap 3 Nr. 3a	Kap 3 Nr. 3g	Kap 2.4 Konfliktsze. 2	--
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E44 Informationsmeldung	E44	E44	E44	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	--	--	Muss	Ursprünglich vom NB bestätigtes Beginn-datum
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	Muss	--	--
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Muss	Muss	Wenn eine Bilanzierung stattgefunden hat
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	--
	Z26 Information über existierende Zuordnung	X	--	--	--
	ZC8 Beendigung der Zuordnung	--	X	--	--
	ZC9 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	--	--	X	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang	Muss	--	--	--
SG12 NAD+VY	Beteiligter Marktpartner: MP-ID	Muss ¹	--	Muss ²	¹ Altlieferant ² Neulieferant

4.9 Umsetzung tagesparameterabhängige Lieferstelle

Es sind für die Meldung grundsätzlich folgende Typen zu unterscheiden:

- a) tagesparameterabhängige RLM-Lieferstelle
- b) TLP-Lieferstelle mit separater Messung nach dem Verfahren der VDN-Richtlinie „Temperaturabhängiges Lastprofilverfahren bei unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen“ Anhang D (Dez. 2002)“ kurz: „vereinfachtes Verfahren“
- c) TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung nach dem Verfahren der VDN-Richtlinie „Temperaturabhängiges Lastprofilverfahren bei unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen“ Anhang D (Dez. 2002)“ kurz: „vereinfachtes Verfahren“
- d) TLP-Lieferstelle mit separater Messung
- e) TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung

Zu a) Eine tagesparameterabhängige RLM-Lieferstelle wird wie eine normale RLM-Lieferstelle über ihren Zählpunkt umgesetzt. Keine Sonderregelung.

Für die Fälle b), c), d) und e) sind folgende Regelungen zu berücksichtigen:

Die SLP und TLP werden je für sich mit den erforderlichen Stammdaten nach den Übersichten gemeldet. Handelt es sich aufgrund der technischen Einrichtungen vor Ort um eine gemeinsame Messung, ist die Verschiebung der Schwachlast-Energiemenge in die Nicht-Schwachlast-Energiemenge anzugeben. Die erforderlichen Informationen/Rechenregeln sind in der MIG im SG7 CCI Verbrauchsaufteilung (in %) für temperaturabhängige Lieferstellen nachzulesen.

Bei einer TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung ist eine einzelne Belieferung der Heizanlage nicht möglich, die Lieferstelle wird komplett durch den Lieferanten beliefert, deswegen sind hier auch die Informationen zu der normalen SLP-Lieferung mitzugeben.

Bei einer TLP-Lieferstelle mit separater Messung sind die beiden Messungen, d.h. die des SLP-Teils und die des TLP-Teils, jeweils separaten Zählpunkten zu zuordnen und jeder dieser Zählpunkte ist in allen Prozessen als eine eigenständige Einheit zu behandeln.

5 Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001	Ge-samtes Doku-ment	veraltete Version etc.	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Aktualisierung und Fehlerbehebung	genehmigt
Ä002	Ge-samtes Doku-ment SG5 LOC+17 2	Beschreibung: Zählpunkt (lt. Metering Code/G2000)	Beschreibung: Zählpunkt (lt. Metering Code/G2000)	Anpassung	genehmigt
Ä003	Ge-samtes Doku-ment SG9 QTY+31	Bedingung: ... sofern bei Gas SG9 QTY+Y02 nicht gefüllt ist ...	Bedingung: ... Gelöscht ...	Jahresverbrauchsmenge ist generell bei SLP zu übermitteln	genehmigt
Ä004	Ge-samtes Doku-ment SG12 NAD +OS Alt-lieferant: MP-ID	NAD+OS Altlieferant	NAD+VY Beteiligter Marktpartner Bedingung: Altlieferant	Standardisierung auf einen Code sowohl für Altlieferant als auch für Neulieferant. Einschränkung erfolgt über die Bedingung je Anwendungsfall	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä005	Ge-samtes Doku-ment	Bedingung: wenn vorhanden	Bedingung: wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden	Anpassung an die „Allgemeine Festlegungen“. Diese Information existiert ausschließlich bei Messstellen	genehmigt
Ä006	Ge-samtes Doku-ment wenn keine bessere Regel gefunden wurde	Bedingung: außer bei Pauschalanlagen	Bedingung: wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden	Anpassung an die „Allgemeine Festlegungen“. Diese Information existiert ausschließlich bei Messstellen	genehmigt
Ä007	Kapitel 3 Allge-meines zu allen Anwen-dungs-übersicht en	Definitionen Muss/Kann/X: Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).	Definitionen Muss/Kann/X: Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, O , N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).	Korrektur	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä008	Kapitel 3 Allgemeines zu allen Anwendungs- übersicht en	...	Kapitel 3.1 Auflistung einzelner Bedingungen	Verbesserung der Darstellung	genehmigt
Ä009	Kapitel 4.1 Anwen- dungs- übersicht An- und Abmel- dung zwischen NB und Lieferant SG12 NAD+VY Betei- ligter Markt- partner	Seite 7 Anwendungsfall: Abmeldungsanfrage des NB leer Seite 34 Anwendungsfall: Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung leer	Seite 7 Anwendungsfall: Abmeldungsanfrage des NB Muss ³ Bedingung: ³ Neulieferant Seite 34 Anwendungsfall: Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung Muss ² Bedingung: ² Neulieferant	Der Altlieferant muss in die Lage versetzt werden den neuen Lieferanten zu kennen um eine Klärung auch von seiner Seite aus starten zu können.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä010	Kapitel 4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant SG4 STS+E0 1 Z01 Zustimmung mit Terminänderung Antwortnachricht auf Abmeldung	X Bedingung: --	X ¹ Bedingung: ¹ nicht bei LF an NB	Einschränkung, da bei einer Stilllegung, die der NB versendet keine Terminänderung erfolgen darf.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä011	Kapitel 4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant SG4 FTX+AD M Spalte Beschreibung	Ankündigung, dass Endzählerstand per MSCONS übermittelt wird	Ankündigung, dass Anfangs-, Endzählerstand per MSCONS übermittelt wird	Da auch der LFN einen Startzählerstand übermitteln darf, muss der Text angepasst werden (Fehlerkorrektur)	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä012	Kapitel 4.1 und Kapitel 4.2 und Kapitel 4.6 SG10 CCI+Z01	nicht vorhanden	Neu	Erforderlich um die Zählpunktstruktur zu übermitteln	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä013	Kapitel 4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant Alle SG unterhalb SG8 SEQ+Z03 Alle SG incl. und unterhalb SG12 NAD+DE B Alle SG incl. und unterhalb SG12 NAD+DD E	Bedingung: außer bei Pauschalanlagen	Bedingung: Bedingung 4 bzw. Bedingung 5 bzw. Bedingung 6	Anpassung an die neue Struktur	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä014	Kapitel 4.2 Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer SG4 DTM+93	Bedingung: Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Endedatum bereits kennt (aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF)	Bedingung: Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Endedatum bereits kennt (z. B. aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF)	Anpassung, da es auch andere Gründe gibt, wie z. B. der NB kennt bereits das Datum der Stilllegung.	Genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä015	Kapitel 4.2 Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung SG4 AGR+E0 3 Zahler der Netznutzung	Spalte: Antwortnachricht auf Anmeldung Kann	Spalte: Antwortnachricht auf Anmeldung Muss	Präzisierung Der Zahler der Netznutzung wird vom Lieferanten vorgegeben (analog zum Lieferbeginn). Daher muss diese Information in der Antwort auf die Anmeldung zur EoG an den NB übermittelt werden. Ohne diese Information kann der NB die Netznutzungsabwicklung nicht durchführen.	Genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä016	<p>Kapitel 4.2 Anwendungs- übersicht Anmeldung zur Grund- /Ersatz- versorgung von NB an Grund- /Ersatz- versorger/- belieferer</p> <p>Alle SG unterhalb SG8 SEQ+Z03 Alle SG incl. und unterhalb SG12 NAD+DEB</p> <p>Alle SG incl. und unterhalb SG12 NAD+DDE</p>	<p>Bedingung: außer bei Pauschalanlagen</p>	<p>Bedingung: Bedingung 4</p> <p>bzw.</p> <p>Bedingung 5</p> <p>bzw.</p> <p>Bedingung 6</p>	Korrektur	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä017	Kapitel 4.2 SG9 QTY+31	Bedingung: bei SLP-Kunden, sofern bei Gas SG9 QTY+Y02 nicht gefüllt ist	Bedingung:	Im Rahmen der Anmeldung zur EoG ist diese Information auch für RLM-Kunden vom NB an den EoG in ganzen kWh zu übermitteln. Damit der EoG abschätzen kann, wie wichtig es ist, ggf. weitere Informationen bei seinem zukünftigen Kunden einzuholen um seine Prognose anzupassen.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä018	SG12 NAD+UD C080 Abmel- dungsan- frage		Muss ¹ Bedingung: ¹ Kundenname aus Anmeldung Lieferant neu	Die NB haben die Abmeldungsanfragen, die aufgrund eingehender Anmeldungen von LFN ggf. zu erzeugen sind vollständig automatisiert. Die kurze Beantwortungszeit für eine Abmeldungsanfrage im Rahmen eines Einzugs begünstigt die Missbräuchliche Verwendung des Prozesses Lieferbegin (Einzug) zur Unterwanderung vereinbarter Vertragslaufzeiten, da der LFA in der Regel in der Vorgegebenen Frist nicht nachprüfen kann, ob sein Vertragspartner tatsächlich aus der Lieferstelle ausgezogen ist. Durch die Weitergabe des Kundennamens kann der LFA seinen Klärungsprozess durch Prozessautomatisierung unterstützen Die Beendigung eines Vertragsdurch einen Dritten muss wenigstens stichhaltig prüfbar sein.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä019	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung	[...] Ein Storno auf eine Stammdatenänderung ist nicht vorgesehen. Stattdessen muss eine erneute Stammdatenänderung versendet werden. Die Ein-, Aus- [...]	[...] Ein Storno auf eine Stammdatenänderung ist nicht vorgesehen. Stattdessen muss eine erneute Stammdatenänderung versendet werden. Nicht bilanzierungsrelevante Daten sind auch rückwirkend änderbar. Die Ein-, Aus- [...]	Präzisierung	genehmigt
Ä020	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung SG4 DTM+92	Nachfolgende Daten können geändert werden: Muss Muss Kann ¹ Kann ¹	Eine Zeile vor SG4 DTM+157 einfügen: SG4 DTM+92 Muss Muss -- -- Nachfolgende Daten können geändert werden: Muss Muss Kann Kann	Präzisierung, da diese Informationen beim Prozess NB an LF Prozessrelevant sind und nicht geändert werden können.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä021	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung SG7 CCI+++Z 17	Anwendungsfall Änderungsmeldung (LF an NB) Kann Anwendungsfall Antwort auf Änderungsmeldung (NB an LF) Kann	Anwendungsfall Änderungsmeldung (LF an NB) -- Anwendungsfall Antwort auf Änderungsmeldung (NB an LF) --	Korrektur	genehmigt
Ä022	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung SG10 CCI+++E 13	Anwendungsfall Änderungsmeldung (LF an NB) Kann Anwendungsfall Antwort auf Änderungsmeldung (NB an LF) Kann	Anwendungsfall Änderungsmeldung (LF an NB) Kann ¹ Anwendungsfall Antwort auf Änderungsmeldung (NB an LF) Kann ¹	Korrektur	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä023	4.6 Anwen- dungs- übersicht Änder- ungsmel- dung Alle SGS unterhalb SG8 SEQ+Z0 3 Alle SG incl. und unterhalb SG12 NAD+DE B Alle SG incl. und unterhalb SG12 NAD+DD E	Bedingung: außer bei Pauschalanlagen ...	Bedingung: ...	Korrektur	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä024	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsanmeldung Text	<p>[...] Änderung oder auch zur Antwortbegründung mitgeben zu können.</p> <p>Sind unterschiedliche Termine der Inkraftsetzung von Daten erforderlich, so müssen entsprechend mehrere Vorgänge gebildet werden.</p>	<p>[...] Änderung oder auch zur Antwortbegründung mitgeben zu können.</p> <p>Gültigkeitszeitpunkt (Beginn zum): Der Gültigkeitszeitpunkt für aktuell dem ZP zugeordnete Berechtigte ist identisch mit dem Änderungsdatum (Änderung zum). Der Gültigkeitszeitpunkt für zukünftig dem ZP zugeordnete Berechtigte ist der Zeitpunkt der Zuordnung des Berechtigten zum ZP. Änderungsdatum (Änderung zum): Das Änderungsdatum für aktuell und zukünftig dem ZP zugeordnete Berechtigte ist der Zeitpunkt ab wann das geänderte Stammdatum in der Marktkommunikation zwischen den beteiligten Marktpartnern zu verwenden ist. Bei Stammdatenänderungen wird unterschieden nach Änderungen die zu einem in der Meldung (ggf. auch rückwirkend) genannten Datum Gültigkeit erlangen und Änderungen die erst zu einem festen in die Zukunft gerichteten Zeitpunkt wirksam werden (z.B. bilanzierungsrelevante Daten). Der NB informiert immer alle Berechtigten (dazu gehören auch in die Zukunft zugeordnete Berechtigte) über geänderte Stammdaten. An alle Berechtigten wird immer das tatsächliche Änderungsdatum in der Meldung übermittelt. Bei zukünftig dem ZP zugeordneten Berechtigten sind das Änderungsdatum und der</p>	Übernahme des Textes aus der ehemaligen Änderungshistorie.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä025	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung Text	Die Ein-, Aus- und Umbauten von Zählern unter einem Sammelzählpunkt können mittels der UTILMD zurzeit nicht mitgeteilt werden. Diese Veränderungen müssen außerhalb des UTILMD-Verfahrens kommuniziert werden.	streichen	Durch neue UTILMD-Struktur nicht mehr notwendig.	genehmigt
Ä026	Seite 30 Zeile SG4 DTM+15 9	Spalte: Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung Muss ¹ Spalte: Bedingung: ¹ Wenn eine Bilanzierung stattgefunden hat.	Spalte: Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung Muss Spalte: Bedingung: Wenn eine Bilanzierung stattgefunden hat.	Fehlerkorrektur Die Einschränkung kann entfallen, da auch bei der Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung nur dann ein Bilanzierungs-ende übergeben wird, wenn diese stattgefunden hat.	Fehler (20.06.2012)
Ä027	Seite 18 Zeile SG4 DTM+15 8	Spalte: Bedingung: --	Spalte: Bedingung: Wenn Bilanzierung stattfindet	Fehlerkorrektur Bei einer befristeten Anmeldung kann es dazu kommen, dass aufgrund der kurzen Belieferung keine Bilanzierung erfolgt.	Fehler (20.06.2012)

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä028	Seite 19 Zeile SG4 DTM+15 9	Spalte: Bedingung: bei bekanntem Datum	Spalte: Bedingung: bei bekanntem Datum und wenn Bilanzierung stattfindet	Fehlerkorrektur Bei einer befristeten Anmeldung kann es dazu kommen, dass aufgrund der kurzen Belieferung keine Bilanzierung erfolgt.	Fehler (20.06.2012)